

# Dort und Hier

## HP/DM

Von abgemeldet

## Dort und Hier

Dort und hier

Wie jeden Tag geht die Sonne unter. Taucht die Stadt in ein weiches rot. Ich steh am Fenster und lasse den kühlen Herbstwind durch meine Haare fahren. Ich schließe meine Augen. Du bist da. Da genau vor mir. vor meinen Augen. Ich kann dich sehen, aber nicht berühren.

Ich kann mich nur erinnern wie es war.

Und wie es jetzt ist muss ich immer wieder schmerzlich erfahren. Wie geht es dir wohl? Woran denkst du gerade? Was machst du? Liebst du mich noch? Bist du nicht allein? Hast du mich vergessen? Ist jemand da, der dich beschützt wenn du schläfst? Fragen über Fragen. Ob ich eine Antwort bekomme... wissen nur die Sterne.

Ich lasse mich langsam in mein Bett fallen. Ziehe mein Hemd und Hose aus. Es ist zwar kalt, aber dies macht mir nun auch nichts mehr aus. Ich lehne mich zurück und versuche daran zu denken wie du zu mir kommst. Wie wir uns küssen und du mir noch ein letztes mal sagst das du mich liebst.

Ich sollte aufhören sowas zu denken. Es besänftigt den Schmerz doch auch nicht. Facht ihn noch auf. Lässt alles brennen. Denn du bist dort und ich bin hier.

Oder kann man es doch ändern? Kann ich dich wiedersehen?

Ein Versuch wäre es wert. Werde ich auf meine Fragen dann eine Antwort bekommen? Wirst du mir sagen das es leicht ist. Ich sehe dich wieder.

Dein zartes Gesicht, deine wunderschönen Augen. Du streckst mir deine Hand entgegen. Ich greife nach ihr. Ist jetzt alles wieder gut? Lässt du mich jetzt nie wieder allein? Kann uns jetzt nichts mehr trennen? Ich lehne meinen Kopf an deine Schulter. Tränen laufen über meine Wangen. Sie sind heiß.

Du küsst sie weg, drückst mich an dich.

"Lass mich nie wieder los Harry.. bitte."